

Personalentwicklung in Genossenschaftsbanken

BankColleg

**Berufsbegleitendes
Bankbetriebswirt-Studium**



Inhaltsverzeichnis

Ihre Ansprechpartner	3
Einführung	4 - 6
Studienübersicht	7 - 8
Studieninhalte	9 - 14
Semesterpreise BankColleg Bankbetriebswirt-Studium	15
Anmeldung zum BankColleg Bankbetriebswirt-Studium in Lingen	16
Anmeldung zum BankColleg Bankbetriebswirt-Studium in Rastede	17
Datenerfassungsblatt für ein vorgesehene SEPA-Lastschriftmandat	18
Teilnahmebedingungen	19 - 20
Nutzungsbedingungen für das Internetportal www.bankcolleg-online.de	21 - 22

Ihre Ansprechpartner

Olaf Brunner

Dozent/Trainer

Telefon: 04402 9382-47

E-Mail: olaf.brunner@gwveser-ems.de



Sarina Schendzielorz

Seminarorganisation

Telefon: 04402 9382-11

E-Mail: sarina.schendzielorz@gwveser-ems.de



Einführung

Sie haben Ihr Bankfachwirt-Studium erfolgreich abgeschlossen - Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem 2-semesterigen Bankbetriebswirt-Studium bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Abschluss Bankbetriebswirt BankColleg zu erreichen.

Sie erwerben wichtige Grundlagen für die vertriebliche Ausrichtung und Steuerung einer modernen Genossenschaftsbank. Dieses Wissen bereitet Sie zielgerichtet auf zukünftige qualifizierte Aufgaben in Ihrer Bank vor.

Das Bankbetriebswirt-Studium richtet sich an alle engagierten BankColleg Bankfachwirte (erworben über eine Regionalakademie, z. B. GAW Rastede) **oder** Bankfachwirte (erworben über Frankfurt School of Finance & Management und/oder IHK) die ihre berufliche Zukunft weiterhin selbst in die Hand nehmen wollen.

Das Bankbetriebswirt-Studium knüpft unmittelbar an das Bankfachwirt-Studium BankColleg an. Die Schwerpunkte des Studiums liegen in den Bereichen Strategiemangement, Markt und Vertrieb, Projektmanagement und Organisation, Finanzmathematik, Bankbilanzierung, Gesamtbanksteuerung, Portfoliomangement und Personalentwicklung.

Mit der erfolgreichen Abschlussprüfung erhalten Sie den Titel

Bankbetriebswirt BankColleg

Die Präsenz-Veranstaltungen finden jeweils samstags in der Zeit von 08:30 bis 16:00 Uhr (= 8 Unterrichtsstunden) statt. Die dazwischen liegenden Wochenenden nutzen Sie zum intensiven Selbststudium.

Welche nächsten Schritte planen Sie...

Dafür lohnt es sich...

Interessant für...

Ihr Einstieg in das Bankmanagement...

Ihr Ziel: der erfolgreiche Abschluss...

Unterrichtszeiten und Selbststudium...

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Auch für das Bankbetriebswirt-Studium steht Ihnen unsere Lernplattform VR-Bildung im Internet zur Verfügung. Sie bereiten sich mit Begleitung Ihres Studienbetreuers gezielt auf die Präsenz-Veranstaltungen vor. Speziell entwickelte online-Module ermöglichen Ihnen, Ihren Lernstand zu überprüfen und das Wissen zu festigen.

Als Teilnehmer am Studiengang Bankbetriebswirt BankColleg erhalten Sie speziell für das Studium erstellte Lernmaterialien. Diese Lernmaterialien werden Ihnen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Die digitalen Unterlagen sind personalisiert (Name, Vorname, Matrikelnummer bzw. Geno-User-ID). Der Bezug der Lernmaterialien ist verpflichtend. Der Preis für die Lernmaterialien wird zusammen mit den Semestergebühren eingezogen. Alle Rechte an den Lernmaterialien liegen beim Deutschen Genossenschafts-Verlag eG, Wiesbaden.

Wir unterstützen Sie intensiv während der Gesamtdauer der berufsbegleitenden Maßnahme. Engagierte Dozenten bereiten Sie darauf vor, verantwortungsvolle Aufgaben in der Bank übernehmen zu können.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Bankbetriebswirt-Studiums bieten wir Ihnen eine direkte Überleitung in die GenoPE-Management-Seminare. Sie erweitern Ihre Management-Qualifikation und erlangen den qualifizierten Abschluss-Titel Bankbetriebswirt Management VR.

Bachelor-Studium an der ADG Business School

Diejenigen, die einen akademischen Abschluss mit breiter branchenunabhängiger Akzeptanz anstreben, können bei der ADG Business School den Abschluss zum Bachelor of Arts (B. A.) in Business Administration erwerben. Sämtliche Leistungen aus der BankColleg-Fachwirt- und -Betriebswirtausbildung werden in vollem Umfang auf das Bachelor-Studium angerechnet. Im Rahmen eines 4-monatigen Brückenmoduls werden durch die ADG Business School die erforderlichen hochschulrechtlichen Voraussetzungen für das Bachelor-Studium geschaffen. Der akademische Abschluss zum Bachelor of Arts (B. A.) in Business Administration wird dann innerhalb von weiteren zwei Semestern erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zum BankColleg Bankbetriebswirt-Studium ist entweder der Abschluss Bankfachwirt BankColleg (erworben über eine Regionalakademie, z. B. GAW Rastede) **oder** Bankfachwirt (erworben über Frankfurt School of Finance & Management und/oder IHK).

Betreuung online...

Lernmaterial

Betreuung...

**Verzahnung zu
GenoPE...**

Wer mehr will...

**Wer kann sich
anmelden?**

Ihre Ansprechpartner:

**Wer beantwortet
Ihre Fragen?**

Olaf Brunner Telefon: 04402 9382-47
E-Mail: olaf.brunner@gwveser-ems.de

Sarina Schendzielorz Telefon: 04402 9382-11
E-Mail: sarina.schendzielorz@gwveser-ems.de

Genossenschaftsakademie Weser-Ems

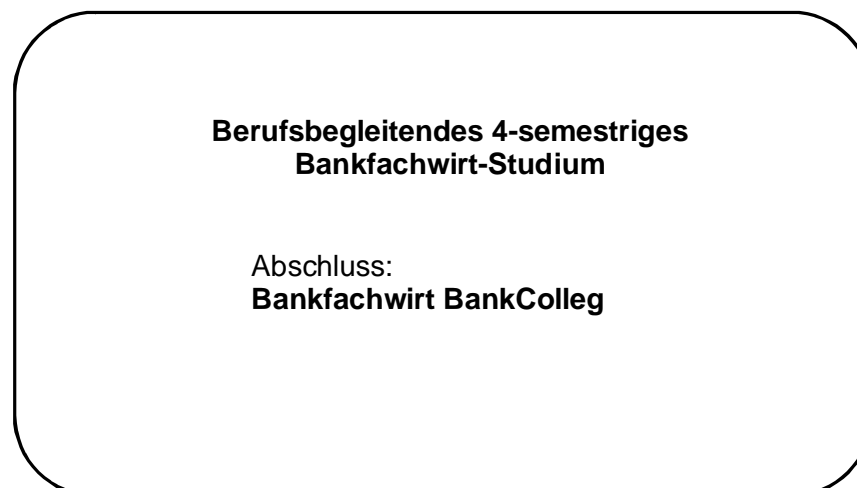
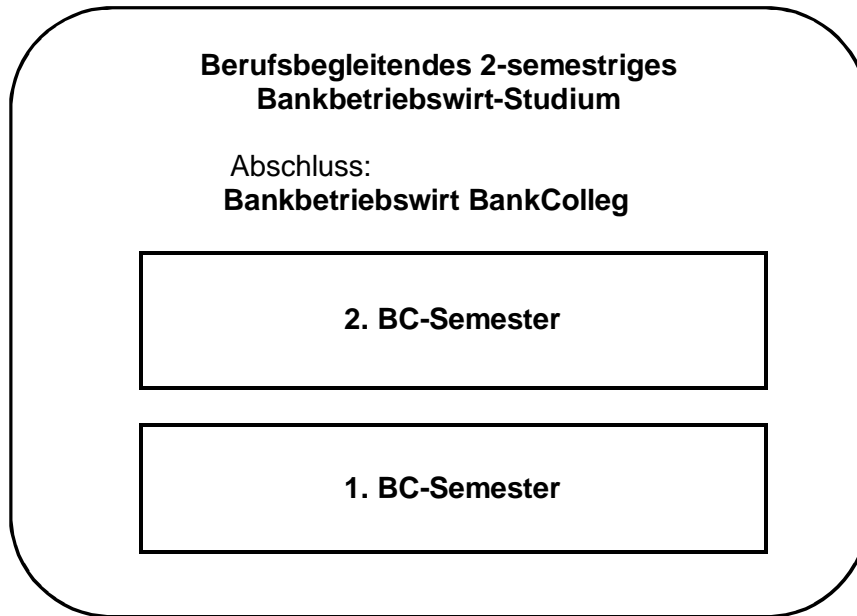
GAW Rastede
Oldenburger Straße 118
26180 Rastede

Telefon: 04402 93820 Fax: 04402 9382-93

Für Ihre Anmeldung benutzen Sie bitte unseren BC-Anmeldevordruck.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Studienübersicht



Übersicht 1. und 2. Semester

	Präsenzstunden	Klausuren
Strategiemanagement	16	1
Organisation	8	1
Projektmanagement	8	
Markt und Vertrieb	24	1
Finanzmathematik	8	1
Portfoliomanagement	16	
Gesamtbanksteuerung	16	1
Jahresabschluss der Genossenschaftsbank	24	
Personalentwicklung	8	1
Gesamt	128	6

Studieninhalte

Inhalte	eLearning -Stunden	Präsenz- stunden
<p>Strategiemanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang zwischen Strategie, Struktur und Kultur - Unternehmenskultur - Einflüsse und Wandel - Unternehmensphilosophie und Unternehmensleitbild - Bearbeitung einer Fallstudie - Unternehmensziele - Strategisches Management (Bedeutung und Einordnung) - Grundthesen der Strategieerarbeitung - Schritte des strategischen Planungsprozesses - Analyseformen und -vorgehensweisen - Wettbewerbskräfte - Konzeption und Formulierung - Strategiearten und Bedeutung - Umsetzung und Implementierung von Strategien - Instrumente und Unterstützung des Verbundes - Die Balanced-Scorecard - Eckwertplanung - Bearbeitung einer Fallstudie - Bedeutung des Strategiemanagements im Rahmen des Aufsichtsrechts 	6	16
<p>Organisation</p> <p>Grundlagen, Ziele und gesetzliche Anforderungen an die Bankorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbestimmungen, organisatorische Grundbegriffe - Ziele der Organisation - Grundsätze der Organisation - gesetzliche Mindestanforderungen: § 25aKWG, § 33 WpHG, MaRisk <p>Aufbau- und Ablauforganisation in Genossenschaftsbanken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbestimmungen - Einheit von Aufgabe, Vollmacht und Verantwortung - Zentralisation und Dezentralisation - Tools der Aufbauorganisation - Organigramm und Stellenplan - Organisationsstrukturen der Bankorganisation - Ziele der Ablauforganisation 	4	8

<ul style="list-style-type: none"> - Tools der Ablauforganisation <p>Geschäftsprozessoptimierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele - Produktivitätspotentiale - die bundeseinheitlichen Geschäftsprozesse - VR-Process / Geschäftsprozessoptimierung - Unternehmensprozesse - Organisationsentwicklung - Gründe und Wahl der Methoden - Methoden der Veränderung - Voraussetzungen für die Umsetzung - Unternehmenskultur <p>Der Veränderungsprozess in der Bank</p> <p>Internes Kontrollsystem IKS</p> <p>Rechtsnormen und Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesetzliche Grundlagen - Definition IKS - Unterscheidung internes Steuerungssystem/ internes Überwachungssystem (prozessintegriert und prozessunabhängig) <p>Betriebliche Ausgestaltung des IKS</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente und Komponenten der Ausgestaltung - Verantwortung der Unternehmensleitung - zu berücksichtigende Aspekte 		
<p>Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Möglichkeiten der Gestaltung von Veränderungsprozessen - Projektdefinition und Projektplanung - Auftragspezifikation - Vorgehensmodelle und Umsetzungstools - Termin-, Ablauf- und Ressourcenplanung - Projektkontrolle, Projektsteuerung und Projektabschluss - Berichts- und Dokumentationssystem - Praxisarbeit: Projektdurchführung - Qualitätssicherung - Projektcontrolling 	<p>4</p>	<p>8</p>

<p>Markt und Vertrieb</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt und Aufbau eines Vertriebskonzeptes - Marketing, Definition u. Entwicklungen - Primäre und sekundäre Marktforschung - Marketingziele und Zieldimensionen - Strategisches Marketing - Grundlagen des Marketing-Mix - Produktpolitik, Preispolitik - Distributionspolitik, Kommunikationspolitik <p>Kundensegmentierung als Voraussetzung von aktiver Marktbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arten der Kundensegmentierung für Servicebank, Privatkundenbank, Firmenkundenbank - Grund- und Beratungssegmentierung - Warum? - Vor- und Nachteile einer Kundensegmentierung - Voraussetzungen für eine erfolgreiche Segmentierung in der Praxis - Von der Kundensegmentierung zur Kundenzuordnung und Kundenverantwortung - Zusammenhang zwischen Kundensegmentierung und Kundenzuordnung <p>Multi-Channel-Management - was benötigen Genossenschaftsbanken in diesem Zusammenhang?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Vertriebswegestrategie - Traditionelle Vertriebswege der Genossenschaftsbanken vs. Multi-Channel Banking - Vertriebswege-Mix unter Kosten- und Nutzenaspekten <p>Operative Umsetzung des Marketing-Mixes für Finanzdienstleister als Bestandteil eines ganzheitlichen Marktbearbeitungskonzeptes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt- und Servicepolitik (Produkte, Leistungen, Marke) - Kontrahierungspolitik (Zinsen, Gebühren, Konditionen) - Distributionspolitik (Absatzkanäle) - Kommunikationspolitik (Werbung, PR/Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung) - Personalpolitik (Mitarbeiterführung, Personalentwicklung, Personalplanung) 	<p>8</p>	<p>24</p>
--	-----------------	------------------

<p>Entwicklung eines Vertriebskonzeptes auf Basis von VR-Finanzplan / Genossenschaftliche Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist VR-Finanzplan / Genossenschaftliche Beratung / VR-Finanzplan Mittelstand? - Was sind die wesentlichen Elemente eines ganzheitlichen Marktbearbeitungskonzeptes? - Strukturierter Beratungsprozess als Handlungsauftrag für Berater, Servicemitarbeiter und Führungskräfte - Erfolgsfaktoren für die erfolgreiche Umsetzung eines ganzheitlichen Vertriebskonzeptes - Hemmnisse und Hindernisse, die den Veränderungsprozess be- oder sogar verhindern können - und wie aktives Change Management hilfreich sein kann - Erarbeitung von Vertriebskonzepten für vermögende Privatkunden, Servicekunden, Firmenkunden im Rahmen von Gruppenarbeiten <p>Vertriebs- und Verkaufssteuerung als wesentlicher Erfolgsfaktor in der nachhaltigen Umsetzung eines Vertriebskonzeptes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Vertriebs- und Verkaufssteuerung - Ertragsbezogene Vertriebssteuerung und aktivitätenbezogene Verkaufssteuerung - Managementaufgabe Vertriebscontrolling - mehr als Kontrolle von Zahlen, Daten, Fakten <p>Vertriebscontrolling</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele des Vertriebscontrolling-Systems - Aufgaben des Vertriebscontrollings - Theoretische Grundlagen zum Vertriebscontrolling - Strategisches und operatives Vertriebscontrolling 		
<p>Finanzmathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elementare Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Rechenverfahren - Gleichungen und Gleichungssysteme - Finanzmathematische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Zinsrechnung - Rentenrechnung - Tilgungsrechnung - Statistische Kennzahlen <ul style="list-style-type: none"> - Lageparameter - Streuungsparameter - Statistische Verteilungen 	4	8

<p>Portfoliomanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Portfoliotheorie <ul style="list-style-type: none"> - Kapitalmarkttheoretische Modelle - Portfoliotheorie - Kapitalmarkttheorie - Behavioral Finance - Asset Allocation <ul style="list-style-type: none"> - Strategische und taktische Asset Allocation - Grundsätzliche Investmentphilosophien - Der Prozess der Asset Allocation - Benchmarks - Benchmarkanforderungen - Benchmarkselektion - Performance-Analyse <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Performance-Analyse - Performance-Messung - Performance-Attribution - Derivative Finanzinstrumente zur Portfoliogestaltung <ul style="list-style-type: none"> - Systematisierung derivativer Finanzinstrumente - Financial Options - Wesen und grundsätzliche Optionspositionen - Bewertung von Optionen - Anwendungsmöglichkeiten - Financial Futures - Wesen und Abgrenzung - Handel und Margin-System - Anwendungsmöglichkeiten - Financial Swaps - Wesen und Systematisierung von Swaps - Zinsswaps - Kreditswaps 	4	16
<p>Gesamtbanksteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründe und Ansprüche - Anforderungen an die Banksteuerung - Kundengeschäftssteuerung <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Kundengeschäftssteuerung - Deckungsbeitragsrechnung (Vertiefung) - Prozesse der Kundengeschäftssteuerung - Preisgestaltung - Marktpreisrisikosteuerung - Marktpreisrisikobücher - Benchmarking - Steuerung des Zinsbuchs - Ergebnismessung - Risikomessung - Adressrisikosteuerung - Rating - Methoden der Adressrisikosteuerung - Prozesse der Adressrisikosteuerung 	6	16

<p>Jahresabschluss der Genossenschaftsbank</p> <p>Rechnungswesen und Jahresabschluss als Basis für die Unternehmenssteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Rechtsgrundlagen des Rechnungswesens - Verantwortlichkeit für den Jahresabschluss - Publizität - Prüfung - Jahresabschlusspapiere, Gliederungskriterien - Kompensationen - Anhangangaben <p>Beurteilung und Bewertung ausgewählter Bilanzposten (Aktiva / Passiva) und Posten der Gewinn- und Verlustrechnung anhand eines Muster-Jahresabschlusses</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick Rechnungslegungsvorschriften - spezielle Rechnungslegungsvorschriften für Kreditinstitute - allgemeine und spezielle Grundsätze für den Jahresabschluss - Inventur und Inventar - Spezielle Bewertungsfragen zu den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Kunden - Spezielle Bewertungsfragen zu den Bilanzpositionen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden - Praktische Übungen <p>Bank-Bilanzpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele der Bilanzpolitik - Bankbilanzanalyse - Instrumente der Bilanzpolitik 	<p>12</p>	<p>24</p>
<p>Personalentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Personalentwicklung - Ermittlung der Personalentwicklungsanforderungen - Ermittlung personaler Merkmale: Potenzial- und Leistungsbeurteilungen - Personalentwicklungsmaßnahmen - Erfolgs- und Transfersicherung 	<p>4</p>	<p>8</p>

Semesterpreise BankColleg Bankbetriebswirt-Studium

Studiengang BCB 19 Lingen (24.08.2019 – 30.04.2020) *

Studiengang BCB 19 Rastede (31.08.2019 – 30.04.2020) *

Lehrveranstaltungen	Semesterpreise ** einschließlich eLearning
1. BC-Semester - 8 Veranstaltungen	1.600,00 €
2. BC-Semester - 8 Veranstaltungen	1.600,00 €
<u>Semesterpreise gesamt</u>	<u>3.200,00 €</u>
Preis für eine Ergänzungsprüfung (schriftlich)	85,00 €
Gesamtpreis für den Online-Zugang des DG Verlags (inkl. MwSt)	160,00 €

* Änderungen vorbehalten

** Die Semesterpreise für das BankColleg und der Preis für den Online-Zugangs des DG Verlags werden während der zwei Semester nicht verändert.

Anmeldung zum BankColleg Bankbetriebswirt-Studium in Lingen

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Ich melde mich verbindlich zum Bankbetriebswirt-Studium an.

Standort: **Lingen**

Beginn: **24.08.2019**

Name:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ / Ort:

Privat:

Telefon:

E-Mail:

Dienstlich:

Telefon:

E-Mail:

Geno-User-BenutzerID (VR Bildung):

Arbeitgeber / Bank:

Berufsausbildung:

BankColleg Bankfachwirt

Abschluss-Note:

Abgelegt am:

BankColleg Bankfachwirt *
(erworben über Frankfurt School of
Finance & Management und/oder IHK)

Abschluss-Note:

Abgelegt am:

* bitte Kopie der Abschlussurkunde beifügen

Die BC-Teilnahmebedingungen und die zurzeit gültige Prüfungsordnung für das BankColleg sind Bestandteil des Vertrags und werden von mir anerkannt.

Die Daten werden für Zwecke der Akademieverwaltung erhoben und im Datenverarbeitungssystem gespeichert.

Die beiliegenden Nutzungsbedingungen für die Plattform www.bankcolleg-online.de, die einen Zugriff auf die Lernmaterialien in digitaler Form ermöglicht, sind Vertragsbestandteil und gelten mit der Unterschrift als ausdrücklich akzeptiert.

Ort / Datum:

Unterschrift:

Genossenschaftsakademie
Weser-Ems
Oldenburger Straße 118
26180 Rastede

Telefon: 04402 9382-11
Fax: 04402 9382-93

Anmeldung zum BankColleg Bankbetriebswirt-Studium in Rastede

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Ich melde mich verbindlich zum Bankbetriebswirt-Studium an.

Standort: **Rastede**

Beginn: **31.08.2019**

Name:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ / Ort:

Privat:

Telefon:

E-Mail:

Dienstlich:

Telefon:

E-Mail:

Geno-User-BenutzerID (VR Bildung):

Arbeitgeber / Bank:

Berufsausbildung:

BankColleg Bankfachwirt

Abschluss-Note:

Abgelegt am:

BankColleg Bankfachwirt *
(erworben über Frankfurt School of
Finance & Management und/oder IHK)

Abschluss-Note:

Abgelegt am:

* bitte Kopie der Abschlussurkunde beifügen

Die BC-Teilnahmebedingungen und die zurzeit gültige Prüfungsordnung für das BankColleg sind Bestandteil des Vertrags und werden von mir anerkannt.

Die Daten werden für Zwecke der Akademieverwaltung erhoben und im Datenverarbeitungssystem gespeichert.

Die beiliegenden Nutzungsbedingungen für die Plattform www.bankcolleg-online.de, die einen Zugriff auf die Lernmaterialien in digitaler Form ermöglicht, sind Vertragsbestandteil und gelten mit der Unterschrift als ausdrücklich akzeptiert.

Ort / Datum:

Unterschrift:

Genossenschaftsakademie
Weser-Ems
Oldenburger Straße 118
26180 Rastede

Telefon: 04402 9382-11
Fax: 04402 9382-93

Datenerfassungsblatt
für ein vorgesehenes SEPA-Lastschriftmandat

Um ein SEPA-Lastschriftmandat vorzubereiten, benötigen wir von Ihnen folgende Daten.

Rechnungsempfänger:

(Bitte ankreuzen)

Teilnehmer

Bank

Name / Stempel

BIC:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

IBAN:

D	E																		
----------	----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bank:

Das SEPA-Lastschriftmandat wird Ihnen zur Unterschrift per Post zugeschickt.

Die Daten werden für Zwecke der Akademieverwaltung erhoben und im Datenverarbeitungssystem gespeichert.

Ort / Datum:

Unterschrift:

Teilnahmebedingungen

A. Allgemeines

1. Das Bankbetriebswirt-Studium wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst zwei Semester. Grundlage für das Studium ist das Bankbetriebswirt-Curriculum (Studienwerk DG-Verlag). Am Bankbetriebswirt-Studium können Bankkaufleute teilnehmen, die ein Bankfachwirt-Studium erfolgreich absolviert haben.
2. Der Veranstalter hat bis zu vier Wochen vor Beginn der ersten Semesterveranstaltung das Recht, von den Verträgen durch schriftliche Erklärung zurückzutreten.

B. Semesterpreise / Prüfungspreise

1. Für die BC-Studiengänge gelten die Preise gemäß aktueller Preisliste. Die Semesterpreise und der Preis für das Studienwerk werden während der Laufzeit eines Studienganges nicht verändert.
2. Werden schriftliche Prüfungen / Klausuren wiederholt, so fällt für jede einzelne Prüfung gemäß Preisliste ein zusätzlicher Prüfungspreis an.
3. Die Semesterpreise für die Lehrveranstaltungen und für das Studienwerk sind zu Beginn eines jeden Semesters fällig. Die Genossenschaftsakademie Weser Ems ist berechtigt, die Beträge per Lastschrift einzuziehen. Hierzu wird ein gesondertes SEPA-Mandat erteilt.
4. Teilnehmer, die die in Rechnung gestellten Leistungen nicht bezahlen, werden von den Lehrveranstaltungen ausgeschlossen.

C. Beendigung

1. Das Bankbetriebs-Studium ist ohne Kündigung nach dem Ablauf des 2. Semesters beendet.
2. Die Teilnehmer können zum Ende eines jeden Semesters kündigen. Die Kündigung hat spätestens vier Wochen vor dem Ende des Semesters zu erfolgen.
3. Teilnehmern, die eine Semesterprüfung nicht bestanden haben, steht das Recht zu, die Vereinbarung innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Nicht-Bestehens zu kündigen. In diesem Fall ist das Vertragsverhältnis mit dem fristgerechten Zugang der Kündigung beendet. Für das bereits begonnene Semester werden bereits gezahlte Semesterpreise anteilig erstattet. Eine Erstattung der Studienwerksgebühr ist **nicht** möglich.

D. Unterbrechung

Eine Unterbrechung der Studiengänge ist grundsätzlich nicht möglich. In begründeten Einzelfällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

E. Lehrveranstaltungen

1. Die Präsenz-Veranstaltungen (Unterricht) des Bankbetriebswirt-Studiums finden jeweils am Samstag in der Zeit von 08:30 bis 16:00 Uhr statt.
2. Der Veranstalter hat das Recht, Dozentenwechsel und Änderungen im Semesterablauf vorzunehmen. Er unternimmt sein Möglichstes, sämtliche Veranstaltungen zum vorgesehenen Termin stattfinden zu lassen.
3. Sollten dennoch Veranstaltungen aus Gründen ausfallen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat oder sollten Terminänderungen aus diesen Gründen erforderlich sein, können die Teilnehmer daraus keine Ansprüche ableiten.

F. Lernmaterial

1. Die Teilnehmer am Studiengang Bankbetriebswirt BankColleg erhalten speziell für das Studium erstellte Lernmaterialien. Diese Lernmaterialien werden Ihnen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Die digitalen Unterlagen sind personalisiert (Name, Vorname, Matrikelnummer bzw. Geno-User-ID).
2. Der Bezug der Lernmaterialien ist obligatorisch. Der Preis für die Lernmaterialien wird zusammen mit den Semestergebühren eingezogen.
3. Alle Rechte an den Lernmaterialien liegen beim Deutschen Genossenschafts-Verlag eG, Wiesbaden.

G. Prüfungen

1. Für die Teilnahme an den Semesterprüfungen gelten die aktuellen BC-Prüfungsordnungen.
2. Die Teilnehmer verpflichten sich, an allen im Studium angebotenen Prüfungen (schriftliche Klausuren) teilzunehmen.

H. Haftung

Für Schäden, die im Zusammenhang mit den Studiengängen entstehen, haftet der Veranstalter – außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz – nicht.

Nutzungsbedingungen für das Internetportal www.bankcolleg-online.de

(Stand: 01.06.2018)

1. Anwendungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen regeln den rechtlichen Rahmen für die Nutzung des Fachinformationsangebots www.bankcolleg-online.de als Internetportal des Deutschen Genossenschafts-Verlags eG (DG VERLAG).

2. Nutzungsberechtigte

Nutzungsberechtigt sind bei den genossenschaftlichen Regionalakademien ordnungsgemäß angemeldete Teilnehmer („Nutzer“) der Studiengänge „Bankfachwirt BankColleg“ und „Bankbetriebswirt BankColleg“ und Einzellizenznehmer.

3. Nutzungsrechte

Für die Nutzung der Datenbank erwirbt der Nutzer ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht unterlizenzierbares, auf Dritte nicht übertragbares und auf die Laufzeit des Studiengangs (einschließlich der Prüfungsphase) befristetes Nutzungsrecht an der Datenbank. Ein Erwerb an den Inhalten selbst ist hiermit nicht verbunden. Alle Urheberrechte und sonstigen Rechte an den Inhalten und ergänzenden Dokumentationen bleiben vorbehalten. Das Nutzungsrecht gestattet den Zugriff auf die Datenbank sowie die Recherche, das Herunterladen und den Ausdruck von Rechercheergebnissen sowie die Übernahme einzelner Rechercheergebnisse oder von Teilen hiervon in Dokumente des Nutzers.

Jede über die vorgenannte Nutzung hinausgehende Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung durch den DG VERLAG. Insbesondere ist das Herstellen systematischer Sammlungen aus den Rechercheergebnissen, die systematische Weiterverarbeitung von Rechercheergebnissen durch den Nutzer – insbesondere durch die Vervielfältigung eines nach Art und Umfang wesentlichen Teils der Datenbanken, das Entfernen von Hinweisen auf Urheberrechte, das Kopieren gespeicherter Rechercheergebnisse auf weitere Datenträger etc. – unzulässig. Ebenso ist das Einpflegen des Rechercheergebnisses in ein lokales Retrievalsystem, das Erstellen und Verwenden von Vervielfältigungen, die nicht ausschließlich dem eigenen persönlichen Gebrauch des Nutzers dienen – auch aus- zugswise – ebenso wie die Weiterveräußerung oder das Verschenken des Rechercheergebnisse unzulässig.

4. Gewährleistung und Haftung des Verlags

Der DG VERLAG aktualisiert ständig den Datenbestand mit einer im Verlagswesen üblicherweise zu erwartenden Sorgfalt. Für die inhaltliche Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte haftet der Verlag nicht, insbesondere dann nicht, wenn er die Daten von Dritten (z. B. Behörden, Gesetzgebungsorgane, Autoren) erhalten hat.

Der DG VERLAG übernimmt keine Garantie für die inhaltliche Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der mit den Datenbanken zur Verfügung gestellten Inhalte und deren Auswahl, insbesondere bei rechtsgebietsbezogenen Zusammenstellungen.

Der DG VERLAG haftet des Weiteren nur für Schäden, die auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder einer Garantie beruhen. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch einfache Fahrlässigkeit haftet der DG VERLAG nur, soweit mit dem Eintritt des Schadens bei Vertragsabschluss vernünftigerweise zu rechnen war. In diesem Fall ist die Haftung beschränkt auf den Preis eines Abonnements pro Kalenderjahr.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden wird explizit ausgeschlossen. Als Diensteanbieter ist der DG VERLAG gemäß § 7 Abs. 1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Diensteanbieter sind nach den §§ 8 bis 10 TMG jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen. Ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung erfolgt eine umgehende Entfernung dieser Inhalte durch den DG VERLAG. Eine diesbezügliche Haftung kann erst ab dem Zeitpunkt der Kenntniserlangung übernommen werden.

Seiten des Internetportals enthalten Links auf externe Webseiten Dritter. Auf die Inhalte dieser verlinkten Webseiten hat der DG VERLAG keinen Einfluss. Für die Richtigkeit der Inhalte ist immer der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich, weshalb diesbezüglich keinerlei Gewähr übernommen wird. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keinerlei Rechtsverletzungen erkennbar. Da eine ständige Überprüfung sämtlicher Inhalte der verlinkten Seiten ohne tatsächliche Anhaltspunkte für einen Rechts- verstoß nicht geleistet werden kann, wird ein Link erst dann entfernt, wenn eine Rechtsverletzung bekannt wird.

Der DG VERLAG haftet nicht für Schäden, die durch Störungen an Leitungen, Servern oder sonstigen Einrichtungen entstehen, die nicht seinem Verantwortungsbereich unterliegen. Insbesondere kann die Verfügbarkeit des Internetportals aus technischen Gründen, etwa wegen Netzausfall sowie Überlastung und erforderlichen Wartungsarbeiten, zeitweise beschränkt sein.

5. Urheberrecht

Der DG VERLAG behält sich alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an den Inhalten des Informationsangebotes ausdrücklich vor. Der Nutzer erkennt an, dass es sich bei den Inhalten des Internetportals um ein schutzfähiges Datenbankwerk und um eine Datenbank im Sinne der §§ 4 Abs. 2, 87a Abs. 1 UrhG handelt.

Zur Nutzung der Datenbank erforderliche Computerprogramme unterfallen dem Schutz nach §§ 69a ff UrhG. Handbücher und sonstige Dokumentationen unterfallen dem Schutz des § 2 UrhG. Rechte Dritter an den bereitgestellten Inhalten bleiben hiervon unberührt.

Zudem ist es untersagt, Inhalte des Internetportals zu verändern oder verfälscht an Dritte weiterzugeben.

6. Informationen zur Online-Streitbeilegung gemäß

§ 36 VSBG (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz)

Die Europäische Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten eingerichtet. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten über vertragliche Verpflichtungen aus Kauf- und Dienstleistungsverträgen, die online geschlossen wurden. Sie können die Plattform unter dem folgenden Link erreichen:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>

